

General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Ercheint wöchentl. dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg
M., in Reuden, Kotta, Lubalt, Ackerh, Gommel und Gädly M. und
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die 3spaltige Korpuszeile oder deren Raum Pfg., die
3spaltige Kleinspaltige Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, aus-
schließlich Postgebühren. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., frei Haus 6,25 M., durch die Post einschlt. Bestellgeld 6,75 M. Anzeigen: Zeile 40 Pfg., Kleinspaltige 1 M., einschlt. Steuer.

Nr. 79.

Remberg, Sonnabend, den 9. Juli 1921.

23. Jahrg

Streuverpackung.

Montag, den 11. Juli, nachm. 3 Uhr
sollen im Stadtfeld Dypin

40 Kadeln Strene

an Remberger verpackt werden.
Bedingungen im Termin.
Sammelort: Fockshaus.
Remberg, den 8. Juli 1921.

Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 8. Juli.

* Der Nachmittagsgottesdienst des nächsten Sonntags
nimmt des Zufalles wegen seinen Anfang schon um 1 Uhr.
* Das Finanzamt schreibt uns: In dieser Woche geht
die Bearbeitung der Grundwerb- und Umlagesteuer von dem
Magistrate Remberg, Prechtz, Bad Schmiedeberg, Jahnau
und von dem Gemeindevorstand Pisteritz auf das Finanzamt
über. Zur Vermeidung von Verzögerungen sind daher ent-
sprechende Eingaben nunmehr an das Finanzamt zu richten.
Die Uebernahme der Geldsätze der Grundwerb- und Um-
lagesteuer für den Stadtbezirk Wittenberg erfolgt erst am
1. Oktober 1921.
* Neu Steuerabzug für Ueberstunden, Sonntags-

arbeit usw. Die strittige Frage hat der Reichsfinanzminister
dahin entschieden, daß auch fernere besondere Entlohnungen
für Ueberstundenarbeit von dem Steuerabzug befreit bleiben.
Eine andere Regelung bleibt dem zu schaffenden Lohnsteuer-
gesetz vorbehalten.

Dahen (Wald). Ein in Bedeutung und Charakter
eigenartiges Fest wird die Stadt Dahen, jetzt Kur- und
Badort, nach langer Pause wieder aufleben lassen: das
Pactfest. Inmitten des alten herrlichen Stadtparkes ge-
feiert, hat es kaum seinesgleichen andrerorts. Es dauert
volle acht Tage, vom 10.—17. Juli, und wird von den
hiesigen Behörden unter Mitwirkung der gesamten Bürger-
schaft zu einem großartigen Fests- und Heimatsfest aus-
gestaltet. Hauptfesttage sind der 10. (großer Festtag mit
ausreichend Gruppen und Festwagen z.), 11. (Mittags), 12.
(Kinderfest) und 17. Juli. Eine Umzange von Sehenswürdig-
keiten, Unterhaltung und Veranstaltung dürfte Auge und Ohr
der Festbesucher befriedigen und die „Dahener Woche“ zu
einer angenehmen Erinnerung machen.

Deffau, 6. Juli. (Die Wölbiger Bilderdiebe verhaftet).
Die Einbrecher, der kürzlich im Schloß zu Wölbitz einige
wertvolle Gemälde stahlen, sind jetzt in Berlin von dem
Deffauer Kriminaloberkommissar Steinweg verhaftet und nach
Deffau gebracht worden. Sie hatten vergeblich versucht, die
Bilder für eine halbe Million in Berlin loszuschlagen. Die
Gemälde sind wieder zur Stelle.

Altenburg, 5. Juli. (Von heute!). Die Frau eines
Gutsbesizers in Hagenst, die nach Altenburg fuhr, erbarnte

sich unterwegs eines etwa 12jährigen Jungen, der auch nach
Altenburg gelangen wollte, indem sie ihn zu sich auf den
Wagen nahm. In Altenburg angekommen, stieg der Knabe
ab. Wie sich bald darauf herausstellte, hatte der freie
Waise der Frau aus ihrer im Wagen liegenden Lederkoffer
die Geldböckchen mit ungefähr 180 Mark Bargeld gestohlen.
Gestern, 6. Juli. (Zwei Mädchen verschwunden). Seit
einigen Tagen ist die Tochter des Arbeiters Scheller aus
Großentpitz spurlos verschwunden. Das 17 Jahre alte
Mädchen ging vom Felde allein nach Hause, ist aber im
Orte nicht angekommen: ihr Tragkorb wurde im Felde vor-
gefunden. — In Wanfried wird die 22 Jahre alte Dien-
magd Ella Kroner vermißt. Sie wurde auf dem Wege nach
dem Dorfe noch mit einem Manne aus Treffurt gesehen,
der sich als ihr Verlobter ausgab. Alle Nachforschungen sind
ergebnislos verlaufen. Ob ein Verbrechen oder etwa Mädchen-
handel vorliegt, ist noch nicht entschieden.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 10. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis).
Kollekte für das Martinistift in Gersdorf.

1. Remberg.

Vorm. 1/9 Uhr: Beichte. Archid. Schulze.
Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Propst Meyer.
Gleichen Feier des heiligen Abendmahls.
Nachm. 1 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.
2. Gommeln.
Vorm. 9 Uhr: Vespertgottesdienst. Lehrer Winter.

Suche kleines
Landhaus m. Garten
sofort oder später zu kaufen. Offert.
unt. F. S. an die Geschäftsst. erb.

**Heinkuschenschrot
Maisschlompe
Maisfutter
Mais
Maisschrot
Kokoskuchen
Prima Stückkaff
Zementkalk
Thomasmehl (Sternmarke)
prima Dachziegel (Wiberschwänze)
hat auf Lager
U. Quilitzsch Nachf.**

1 Fruchtmaschine
zum Aufschrauben, wenig gebraucht
hat abgegeben
Friedr. Pehm sen.
Ein fast neues

Sofa

verkauft sehr billig
Hugo Nisch, Wittenbergerstr. 27

**Johannisbeerwein
Apfelwein
Simbeersaft**
empfiehlt
Wwe. W. Becker.

Spielkarten
empfiehlt
Richard Arnold

Grabenräumung im Stadtfeld

Die Grundbesitzer vom Stadtfeld werden lt. Beschluß der Hüfner-
kommission vom 7. 1. 21 zur Räumung von Gräben im Stadtfeld am
Montag, den 11. d. Mis., vorm. 7 Uhr hierzu aufgefordert.
Sammelort Wittenberg-Dornaerstraße. Schippe und Haken ist mitzubringen.
Besitzer, welche sich nicht beteiligen oder keine Vertretung stellen, haben
20 M. als Vantosten dafür zu zahlen.

F. Schütz, Hüfnermeister vom Stadtfeld

Achtung!

Die bestbewährten
Raumann-Germania-Räder
in Friedensausführung
Große Auswahl in
Gummi
zu billigsten Tagespreisen

Paul Elstermann

Leipzigerstraße 61

Sämtliche Reparaturen werden schnell und
billig ausgeführt.

C. G. Pfeil's Röst-Kaffee

zeichnet sich aus durch

frische Röstung u. vorzügl. Qualität

Neue und gebrauchte Jute-Getreidesäcke

gibt in jeder Preislage ab
Carl Pannier, am Bahnhof
Auch laufe jeden Posten reife

Johannisbeeren

zum höchsten Tagespreis

Gut erhaltenes Herren-Tourenrad

zu verkaufen
Otto Franke, Dypinerstr. 11

Sommersprossen

Das wundervolle Geheimnis ihres
Verschwindens teilt allen Leidens-
gefährten kostenlos mit
E. Sternberg, Berlin D. 429 SW.,
Lunkerstr. 13.

Hautjucken

bei in d. Weltwärme zu lästig. Kratzen
reizend (rote Punkte, kleine wässrige
Bläschen) Krätze heilt Apoth.
Schanz' geruchlose Hautun-
schlagsalbe. 2 Eßlöffel (in einer
Kür unbedingt erforderlich) mit 12,50
u. Porto. Glanz, Hellbeichte. Be-
währt auch bei Flechten jeder Art.
Nachnahmeverkauf nur durch
Apoth. Schanz, Grünau 225 (Mark).

Reizendes
**Rind-, Kalb- und
Schweinefleisch
ff. Backwurst**
empfiehlt
Geist Bachmann

Großhandelspreisen

empfehle ich:
**Kemdenfische, Stangen-
leinen, Linons, Bettlinette
und andere Wäscheartikel
eigener Ausfertigung in ganzen u. halben
Stücken direkt an Verbraucher
wie Brauereien, Nähtuben, Nähschulen,
Hotels und Einkaufsvereinigungen.
Wasser gegen Rückzahlung.
Abtl. III, Großverkauf.
R. A. Otto Herrmann, Halle a. S.
Magdeburgerstraße 9.**

Empfehle heute frisch eingetroffen

la. ger. Seelachs
ger. Schellfische ger. Forellensör
Ia. ger. Lachsheringe
ferner empfehle
Sarotti-
Schokolade und Kaka
Schneiders Filzgeschäft
Zah. Reich. Hartmann.

Sensen

Sensenhämmer und Sensen-
ambosse, Sensenbüume
Sensenringe
echte bayr. Naturwehsteine
Wehämmer usw.
empfiehlt
Fr. Pehm, Eisen- u. Kurzwaren

Mein grosser **Saison-Räumungs-Ausverkauf** dauert fort
Wittenberg Max Salzmann Piesteritz

Schü=Li

Sonntag, den 10. Juli, halb 9 Uhr pünktlich

Wildfeuer

Filmlänge 2000 m — Komödie in 5 Akten
Ein Kostümfilm mit grandioser Aufmachung und Dekoration

Liebe und Mode, Lustspiel in 3 Akten

Schü=Li

Vorzügliche Küche
Diverse Weine und Liköre
Mokka — Schokolade — Mokka
feinstes Konditorat — Gebäck



Hotel Palmbaum

Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden

Männer-Turn-Berein Kemberg

Zu dem am Sonntag, den 10. Juli, stattfindenden

57. Stiftungsfeste,

bestehend aus Wettturnen, Umzug durch die Straßen der Stadt nach dem Festplatz (Bergwitzer Straße), darauf Konzert und Schauturnen, erlauben wir uns, die Einwohner von Kemberg und Umgegend ganz ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Festfolge:

Sonnabend, abends 8 Uhr: Zapfenreich.
Sonntag, früh 5 Uhr: Weckruf; vormittags 7 Uhr: Wettturnen der Schülerabteilung; $\frac{7}{8}$ Uhr: Geräteturnen der Turner; $\frac{1}{9}$ Uhr: volkstümlicher Dreikampf der Zöglinge; 9 Uhr: volkstümlicher Vierkampf der Turner und Damen. Nachm. 2 Uhr: Umzug durch die Stadt zum Festplatz; $\frac{3}{4}$ Uhr: Allgemeine Freiturnen; $\frac{1}{4}$ Uhr: Turnen der Schülerabteilung; $\frac{1}{5}$ Riegelturnen des Vereins; 5 Uhr: Allgemeines Kürturnen; 6 Uhr: Siegereverklündigung; $\frac{1}{7}$ Uhr: Einzug; von 8 Uhr ab: Ball des Vereins.

„Volkshaus“, Kemberg Am Sonntag, den 10. Juli zum Turnfest grosses Bierzelt

ff. Riebeck Bier, Würstchen, Kaffee und Kuchen
Abends: gemütliche Unterhaltung
im Lokal Volkshaus

Um gütigen Zuspruch bittet Der Wirt

K.-V. „Germania“ B. D. R.

Sonnabend, den 9. Juli, abends halb 9 Uhr veranstaltet obiger Verein im Schützenhaus ein

Kränzchen

mit anschließender amerit. Auktion, sowie weiteren Ueberzuschungen, wozu alle Freunde u. Gönner eingeladen sind
Der Vorstand

kleinen Hühnermais
Maisstrot
Leinmehl
Kofostuchen

hat auf Lager
Fr. Jaenide, Bergwitz

Ein Forterrier

zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes

Neue Kartoffeln gibt es hier
Bei dem Fürsten Carl Banner
Die sind vor 1000 Jahren prämiert
Und schmecken wie Zucker und Eyrup
auf Honig geschmiert.

Achtung!

Zahle immer noch den höchsten

Tagespreis

für Sauerkirschen, Johannis-,
Feidel- u. Stachelbeeren
Max Schulze, Mauerstrasse 10

Freie
englische Bäcklinge
ger. Schellfische und
ff. Lachsheringe
ferner empfehle
neue Vollheringe
Max Schneider

ff. Blumenkohl
Salat-Gurken
sowie sämtliches

junge Gemüse

empfeht
C. Mierschke, Burgstraße 36

20-25 M.

garant tägl. Verbest für jeden
Rein Wiederverkauf, nur leichte, saubere, angenehme und dauernde Hausarbeit. Entfernung gleich, Rückporto erwünscht. Kommissions- und Verkaufshaus **3 Wachs, Chemnitz**

Einfach möbliertes Zimmer
und Schlafkammer ist sofort an zwei anständige junge Herren zu vermieten
Töpferstraße 6 1 Et.

Arb.-Radf.-Verein

„Frisch Auf!“
Sonnabend, den 9. Juli, abends 7 Uhr in der Weintraube

Berammlung

Da wichtige Tagesordnung vorliegt, ist das Erscheinen aller Mitglieder unbedingt notwendig
Der Vorstand

F.-C. „Falke“

Dienstag, abends halb 9 Uhr in
Beyers Garten

wichtige Berammlung

zwecks Neuregelung der Vereinsverhältnisse. Erscheinen Pflicht.
Der Vorstand.

„Waldhaus Niemitz“

Sonntag, den 10. Juli

ff. Kaffee und Kuchen

Angenehmer Aufenthalt
Um gütigen Zuspruch bittet
Herrn. Weltchen

Reuden

Sonntag, den 10. Juli ladet zum

Mischfest und Tanz

freundl. ein **P. Krausemann**

Gniest

Sonntag, den 10. Juli, vor nachm. 3 Uhr an

Tanz

wozu freil. einl. **D. Werker**

Empfehle rohen u. gekochten
Schinken
Mortadella Bockwurst
Würstchen
Richard Krausemann

Meistree
junge Burschen
stellt ein
Zementwarenfabrik Kemberg

Nachruf!

Am 7. Juli d. Js. verschied plötzlich, durch Unglücksfall auf Abraumbetrieb Bergwitz unser Sportsgenosse

Wilhelm Böttcher

Wir verlieren in ihm einen treuen Sportsgenossen und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Arb.-Radf.-Verein „Frisch Auf“,
Kemberg.

Donnerstag früh 8 Uhr verschied ganz unerwartet, infolge Unglücksfall, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Wilhelm Böttcher

im 20. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetruert an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Rotta-Weinberge, den 7. Juli 1921.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr statt.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heim-
gange unserer lieben Entschlafenen sowie für die zahlreichen Kranzspenden, besonders auch Herrn Pfarrer Reichardt für die Trostesworte und Herrn Hauptlehrer Köchy nebst Schulkindern für den erhebenden Gesang sagen wir hierdurch herzlichen Dank.
Rotta, den 7. Juli 1921.

Die trauernde Familie Semmer.

Der Sparpfennig

arbeitet 24 Stunden täglich
und kennt keinen Sonntag, keinen Feiertag.

Viele Sparpfennige ergeben auch eine große Summe.

Tägliche Einlage	Nach 5 Jahren etwa	Nach 10 Jahren etwa	Nach 15 Jahren etwa	Nach 20 Jahren etwa	Nach 25 Jahren etwa
Pfennige	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
10	199	435	716	1049	1439
20	398	870	1432	2098	2878
30	597	1305	2148	3147	4317
40	796	1740	2864	4196	5756
50	995	2175	3580	5245	7115

Stadtparkasse Kemberg

Tägliche Verzinsung.